

ROAM



**Hausgärten / kleine Grünflächen
Fernbedienung**

**Bedienungs- und
Installationsanleitung**

**Zur Verwendung mit Hunter-Steuergeräten
mit SmartPort®-Anschluss**

Hunter®



INHALT

EINFÜHRUNG	1
KOMPONENTEN DES ROAM-SYSTEMS	2
SMARTPORT®-KABELSATZ.....	5
INSTALLIEREN DES KABELSATZES FÜR DIE ROAM-FERNBEDIENUNG	6
VERDRAHTUNG DES SMARTPORT® AN DEN HUNTER-STEUERGERÄTEN	7
TYPISCHE INSTALLATIONEN	8
OPTIMIERUNG DER REICHWEITE.....	9
VERLÄNGERN DER VERDRAHTUNG AM SMARTPORT®-KABELSATZ.....	10
VORBEREITEN DES SENDERS FÜR DEN GEBRAUCH	11
EINLEGEN DER BATTERIEN FÜR DEN SENDER.....	12
ÄNDERN DER LAUFZEIT AN DER AKTIVIERTEN STATION.....	13
ÄNDERN DER SENDERADRESSE	14

INHALT (FORTSETZUNG)	
ÄNDERN DER MAXIMALEN ANZAHL DER STATIONEN	15
VORBEREITEN DES EMPFÄNGERS FÜR DEN GEBRAUCH	16
ÄNDERN DER EMPFÄNGERADRESSE.....	17
AKTIVIEREN EINER STATION MIT DER ROAM-FERNBEDIENUNG	18
EIN WORT ZUR REICHWEITE	19
HILFE BEI STÖRUNGEN	20
SPEZIFIKATIONEN	21
FCC-HINWEIS.....	22
FCC-KONFORMITÄTSHINWEIS.....	24

EINFÜHRUNG

Endlich brauchen Sie nicht mehr zum Steuergerät zurückzulaufen, um den Bewässerungszyklus zu reaktivieren, nachdem Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Bewässerungssystem ausgeführt haben. Ihre Bewässerungsanlage lässt sich mühelos von nur einer Person winterfest machen. Und Sie brauchen sich nicht mehr zur Garage zu bemühen, um einen manuellen Bewässerungszyklus in Gang zu bringen oder anzuhalten.

Wir freuen uns, Ihnen unser ROAM-Fernbedienungssystem für Hunter-Steuergeräte mit SmartPort®-Anschluss vorstellen zu können. Das ROAM-System kann mehr als andere Fernbedienungen – zu einem erschwinglichen Preis.

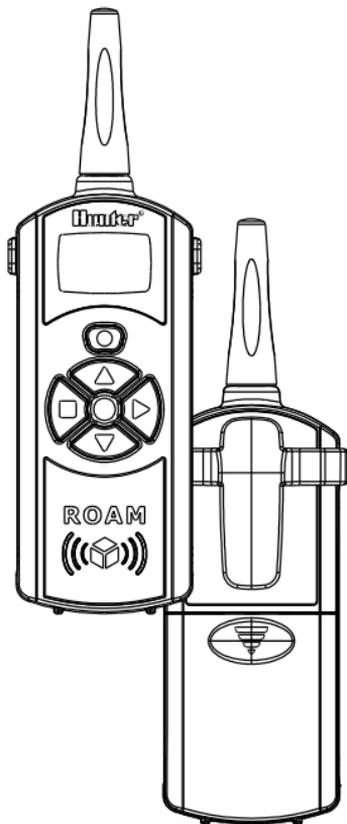
Der ROAM-Sender ist aus robustem ABS-Kunststoff gefertigt. Er verfügt über eine große LCD-Anzeige und eine benutzerfreundliche Tastenbedienung. Trotz der handlichen Bauform – das Gerät passt in jede Hemdtasche – hat der Sender im Freien eine beachtliche Reichweite von ca. 305 Metern.

Mit der großen LCD-Anzeige und der einfachen Bedienung über vier Tasten ist die ROAM-Fernbedienung sehr komfortabel in der Anwendung. Drücken Sie die - oder -Taste, um die gewünschte Bewässerungsstation bzw. das Programm auszuwählen. Zum Ein- oder Ausschalten der Station bzw. des Programms drücken Sie dann die - oder -Taste – einfacher geht's nicht. Wenn Sie das ROAM-System einmal vergessen auszuschalten – kein Problem. Nach wenigen Minuten ohne Tastenbetätigung schaltet sich das Gerät selbsttätig ab, um die Batterien zu schonen. Durch einfache Tastenbetätigung lässt sich das Gerät anschließend wieder einschalten. Die vier Alkali-Mangan-Batterien des Typs AAA halten für die Grünflächenpflege eine ganze Saison und bei Hausgärten sogar Jahre.

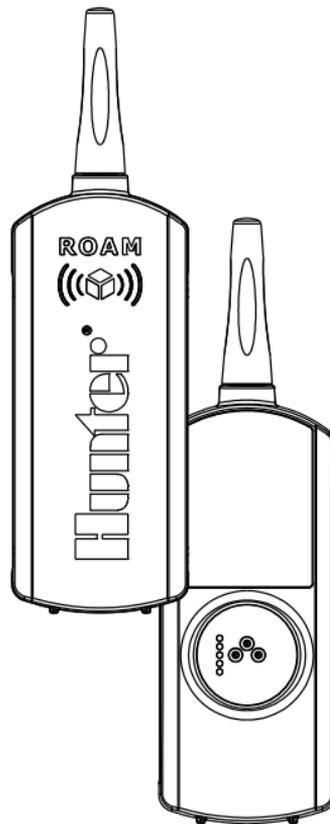
Wir sind davon überzeugt, dass es keine einfachere Fernbedienung als das ROAM-System gibt. Nach der Installation werden Sie diese Anleitung kaum noch brauchen. Trotzdem sollten Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort aufbewahren.

Wir gratulieren Ihnen, dass Sie sich für das ROAM-System entschieden haben. Ihr Leben ist seit heute etwas einfacher geworden.

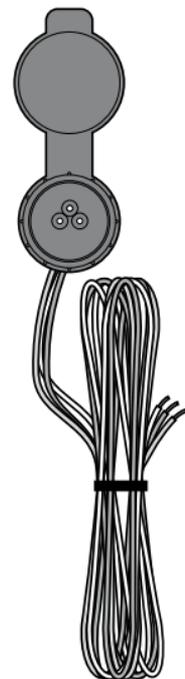
KOMPONENTEN DES ROAM-SYSTEMS



SENDER



EMPFÄNGER



SmartPort®

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Beschreibung der Komponenten des ROAM-Systems. Die einzelnen Funktionen werden an späterer Stelle genauer beschrieben. In diesem Abschnitt können Sie sich schnell einen Überblick über die Funktionen von Sender, Empfänger und SmartPort® verschaffen.

SENDER

A. LCD-Anzeige

1.  **Laufzeit** – Zeigt die eingestellte Laufzeit der Station an.
2.  **Senden** – Zeigt an, dass der Sender gerade die programmierten Daten zum Empfänger sendet.
3.  **Stationsnummer** – Zeigt die Nummer der Station an (1 bis 240).

On – Zeigt an, dass der Sender eine bestimmte Station einschaltet.

Off – Zeigt an, dass der Sender eine bestimmte Station ausschaltet.

PA, PB, PC – Zeigt das ausgewählte Programm an.

4.  **Adresse** – Zeigt an, dass für die Übertragung zwischen Sender und Empfänger eine neue Adresse eingerichtet wird.

B. Bedienungstasten

5.  – Wählt die nächste Funktion aus.
6.  – Wählt die vorherige Funktion aus.
7.  – Aktiviert die ausgewählten Funktionen.
8.  – Deaktiviert die ausgewählten Funktionen.
9.  – Blättert zwischen den Funktionen.

C. Sonstiges

10. **Batterieabdeckung** – Deckt das Batteriefach ab, in dem vier Alkali-Mangan-Batterien des Typs AAA untergebracht sind.

KOMPONENTEN DES ROAM-SYSTEMS (FORTSETZUNG)

EMPFÄNGER

11. **SmartPort®(Stiftkontakte)** – Anschluss auf der Rückseite des Empfängers. Hier wird das SmartPort®-Kabel angeschlossen.
12. **Antenne** – Empfängt die Signale des Senders im Umkreis bis ca. 305 Meter.

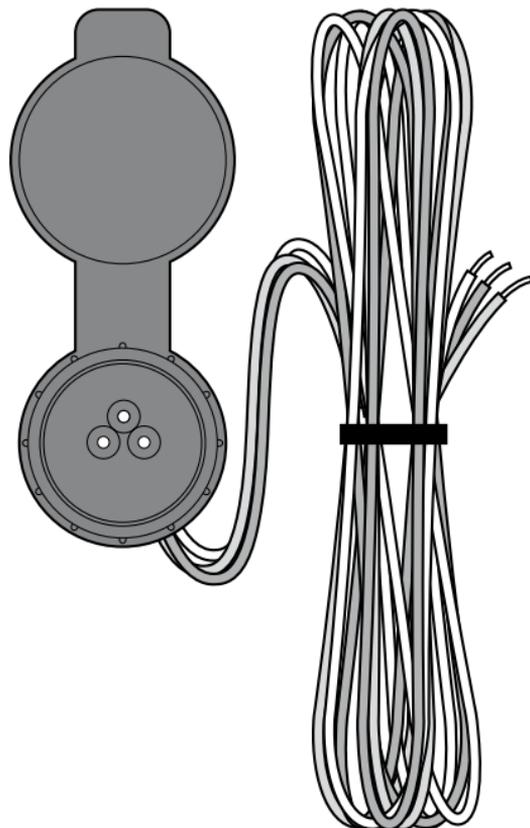
SmartPort®

13. **SmartPort®-Anschluss (Buchsenkontakte)** – Ansteckteil am SmartPort®, das am ROAM-Empfänger oder an einem anderen Hunter-Gerät aufgesteckt wird.
14. **Gummiabdeckung** – Schützt den SmartPort® vor Schmutz- und Wettereinwirkung.
15. **Steuerleitungen** – Die drei Adern (rot, weiß und blau) werden an den Klemmen der Anschlussleiste des Steuergeräts verdrahtet.

SMARTPORT®-KABELSATZ

Um das ROAM-Fernbedienungssystem nutzen zu können, muss Ihr Steuergerät mit dem SmartPort®-Kabelsatz ausgerüstet sein. Der Kabelsatz enthält das Anschlusssteil, an dem der ROAM-Empfänger angebracht wird.

Der SmartPort®-Kabelsatz ist im Lieferumfang des ROAM-Fernbedienungssystems enthalten. Wenn Sie Sender und Empfänger mit weiteren Hunter-Steuergeräten nutzen möchten, können Sie zusätzliche SmartPort®-Kabelsätze kaufen.



INSTALLIEREN DES KABELSATZES FÜR DIE ROAM-FERNBEDIENUNG.....



HINWEIS: Eine Verlängerung der Adern am mitgelieferten Standard-Kabelsatz führt möglicherweise zu einer Fehlermeldung am Steuergerät und zu Fehlfunktionen der Fernbedienung durch Hochfrequenzstörungen. Ob eine Verlängerung des Standard-Kabelsatzes funktioniert oder nicht funktioniert, hängt von den jeweiligen Standortbedingungen ab. Wenn der SmartPort®-Anschluss mehr als 1,5 m vom Steuergerät entfernt ist, sollte auf jeden Fall der geschirmte Kabelsatz (ROAM-SCWH) verwendet werden, um die Auswirkungen elektromagnetischer Störungen gering zu halten.

1. Installieren Sie ein T-Stück mit ½"-Innengewinde im Kabelkanal ca. 30 cm unterhalb des Steuergerätes.
2. Führen Sie die rote, weiße und blaue Ader des SmartPorts durch die Basis des T-Stücks zu den Anschlussklemmen des Steuergerätes (siehe Abbildung 1).
3. Schrauben Sie das SmartPort®-Gehäuse in das T-Stück oder einen anderen Fitting ein (siehe Abbildung 1).



HINWEIS: Auch wenn der SmartPort mit einer Schutzabdeckung für die Montage im Außenbereich ausgerüstet ist, sollte der ROAM-Empfänger nur für begrenzte Dauer im Freien eingesetzt werden. Der Empfänger ist nicht für die dauerhafte Montage im Außenbereich geeignet.

4. Führen Sie die Adern in das Gehäuse des Steuergeräts. Befestigen Sie die rote Ader an der ersten Schraubklemme mit der Bezeichnung **AC**. Befestigen Sie die weiße Ader an der zweiten **AC**-Klemme und die blaue Ader an **R** (bei manchen Steuergeräten an **REM**), wie in Abbildung 2 dargestellt.

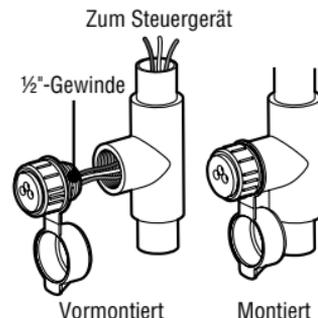
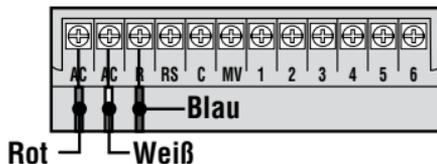


Abbildung 1

VERDRAHTUNG DES SMARTPORT® AN DEN HUNTER-STEUERGERÄTEN

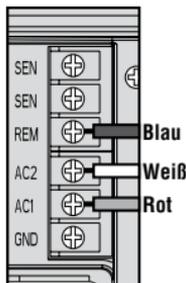
SmartPort®-Installation mit dem SRC-Steuergerät

Verschaffen Sie sich Zugang zur Anschlussleiste des Steuergeräts. Befestigen Sie die rote Ader an der ersten **AC**-Schraubklemme von links, die weiße Ader an der zweiten **AC**-Klemme und die blaue Ader an der **R**-Klemme.



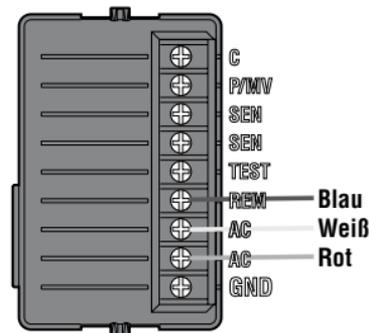
SmartPort®-Installation mit dem Pro-C-Steuergerät

Verschaffen Sie sich Zugang zur Anschlussleiste am Hauptmodul. Befestigen Sie die rote Ader an der unteren **AC**-Schraubklemme, die weiße Ader an der oberen **AC**-Klemme und die blaue Ader an der **REM**-Klemme.



SmartPort®-Installation mit dem ICC-Steuergerät

Verschaffen Sie sich Zugang zur Anschlussleiste am Leistungsmodul. Befestigen Sie die rote Ader an der unteren **AC**-Schraubklemme, die weiße Ader an der oberen **AC**-Klemme und die blaue Ader an der **REM**-Klemme.



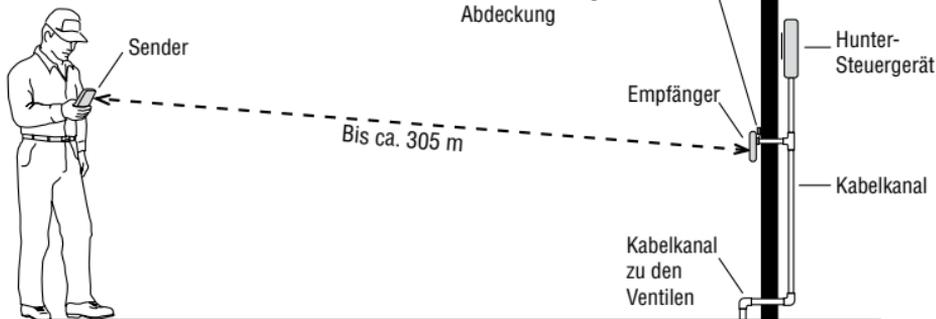
TYPISCHE INSTALLATIONEN.....

Montage des Empfängers im Innenraum

Diese Installation ist ideal, wenn das ROAM-System im Innenraum dauerhaft mit dem Steuergerät verbunden ist.

Vorübergehende Verbindung des Empfängers von außerhalb einer Garage oder eines Gebäudes

Diese Installation ist ideal, wenn sich das Steuergerät in einem geschlossenen Gebäude befindet und das Gartenpflegeunternehmen von außen Zugriff auf das Steuergerät haben möchte. In diesem Fall muss der ROAM-Empfänger nach getaner Arbeit vom SmartPort® getrennt werden, und die wasserdichte Abdeckung muss wieder auf dem SmartPort® angebracht werden.



OPTIMIERUNG DER REICHWEITE

Die Reichweite wird durch eine Reihe von Faktoren beeinflusst. Um eine optimale Reichweite zu erzielen, sollten Sie folgende Punkte berücksichtigen:

1. Installieren Sie den SmartPort® nicht in der Nähe größerer Metallobjekte (z. B. Stromzähler, Wasserleitungen, Aluminiumverkleidungen).
2. Installieren Sie den SmartPort® nicht im Keller oder im Untergrund. Je höher die Lage, desto besser der Empfang.
3. Um eine optimale Reichweite in alle Richtungen zu erzielen, installieren Sie den Empfänger möglichst aufrecht (vertikal). Wird der Empfänger mit horizontal ausgerichteter Antenne angebracht, ist der Empfang sehr gut, wenn sich der Sender seitlich der Antenne befindet. Zeigt der Sender jedoch auf die Spitze der Antenne, ist der Empfang schlecht.
4. Halten Sie den Sender beim Senden so senkrecht wie möglich in Richtung des Empfängers, insbesondere wenn Sie weit vom Empfänger entfernt sind.

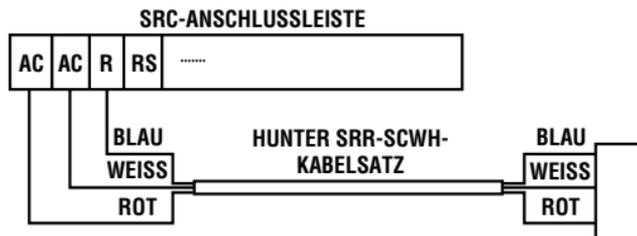


HINWEIS: Die Fernbedienung ist für Hausgärten und kleine Grünflächen geeignet. Für größere Grünflächen (z. B. Friedhöfe und Golfplätze) müssen Fernbedienungen mit großer Reichweite eingesetzt werden.

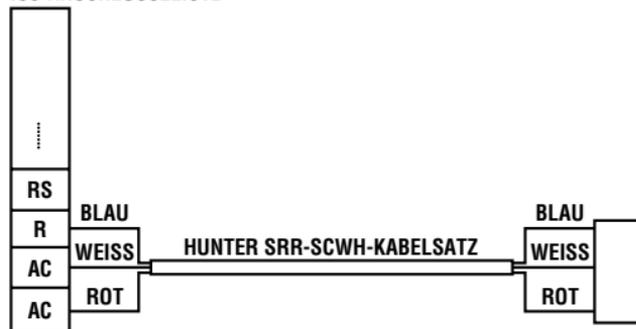
VERLÄNGERN DER VERDRAHTUNG AM SMARTPORT®-KABELSATZ

Wenn Sie den SmartPort®-Anschluss mehr als zwei Meter vom Steuergerät entfernt installieren, verwenden Sie zum Anschließen ein geschirmtes Kabel. Das geschirmte Kabel verringert mögliche Funkstörungen. (Es verhindert, dass der Draht wie eine Antenne wirkt). Der SmartPort® darf jedoch auf keinen Fall weiter als 15 m vom Steuergerät entfernt installiert werden.

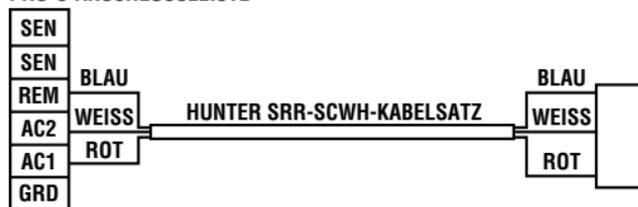
Bei größeren Abständen ist die Installation am einfachsten, wenn Sie den geschirmten SmartPort®-Kabelsatz **SRS-SCWH** von Hunter mit einer Gesamtlänge von 7,6 m kaufen.



ICC-ANSCHLUSSLEISTE

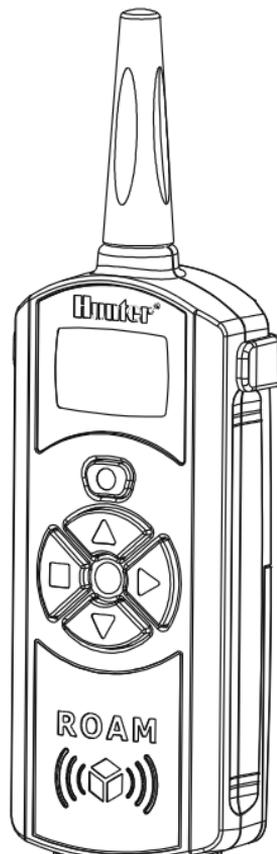


PRO-C-ANSCHLUSSLEISTE



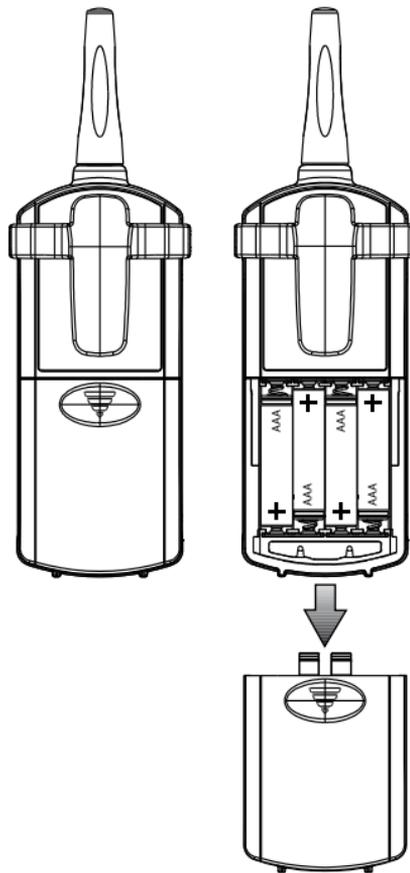
VORBEREITEN DES SENDERS FÜR DEN GEBRAUCH

Das ROAM-System ist für die sofortige Inbetriebnahme ausgelegt. Dies bedeutet, dass sie, bis auf das Einlegen der Batterien, diesen Abschnitt theoretisch überspringen können. Dennoch empfehlen wir Ihnen den Abschnitt zu lesen, damit Sie Ihr ROAM-System individuell anpassen können und so die Funktionsvielfalt und Sicherheit Ihres Systems vergrößern.



EINLEGEN DER BATTERIEN FÜR DEN SENDE.....

Der ROAM-Sender benötigt vier Alkali-Mangan-Batterien des Typs AAA. Zum Einlegen der Batterien entfernen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite des Senders durch Herunterschieben. Achten Sie beim Einlegen der Batterien in die Halterung auf die richtige Polarität. Bringen Sie die Batterieabdeckung durch Aufschieben wieder an.

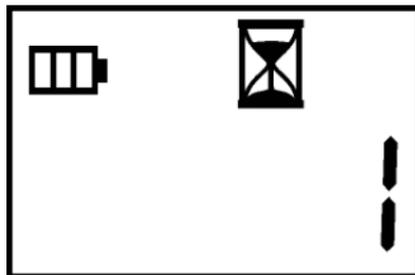


ÄNDERN DER LAUFZEIT AN DER AKTIVIERTEN STATION

Sie haben die Möglichkeit, die Laufzeit einer Station einzustellen, d. h. die Bewässerungsdauer einer Station nach dem Einschalten durch das ROAM-System. Die im Steuergerät programmierten Laufzeiten werden dadurch nicht beeinflusst. Zehn vorprogrammierte Laufzeiten zwischen einer und 90 Minuten stehen zur Verfügung.

So ändern Sie die Laufzeit der von der Fernbedienung aktivierten Station:

1. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist (keine Anzeige), schalten Sie den Sender ein, indem Sie einen beliebigen Knopf mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten und ihn dann loslassen. Der Sender zeigt zunächst die aktive Station an.
2. Drücken Sie einmal auf die Modustaste . Daraufhin wird das Laufzeitsymbol  angezeigt (Voreinstellung ist zwei Minuten). Wenn Sie länger als zehn Sekunden keine Taste drücken, zeigt die Anzeige am Sender wieder die aktive Station an.
3. Wählen Sie mit den Tasten  und  eine der vorprogrammierten Laufzeiten zwischen einer und 90 Minuten aus. Drücken Sie nun zehn Sekunden lang keine Taste. Die Anzeige kehrt zur aktiven Station zurück.



ÄNDERN DER SENDERADRESSE.....

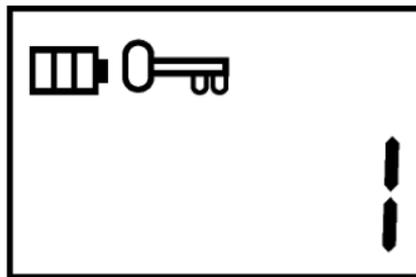
ROAM-Sender und ROAM-Empfänger haben eine gemeinsame Adresse, über die sie miteinander kommunizieren. Wenn die Adresse nicht übereinstimmt, werden die Funksignale vom Empfänger ignoriert.

Die Adressen von Sender und Empfänger sind werkseitig auf „1“ gestellt. Sie können die Adresse auf einen Wert zwischen 0 und 127 ändern, um die Sicherheit zu verbessern. Beachten Sie jedoch, dass der Empfänger zunächst die neue Adresse „lernen“ muss, wenn Sie die Adresse des Senders verändern. Dieser Vorgang wird im Abschnitt „Vorbereiten des Empfängers für den Gebrauch“ beschrieben.

So ändern Sie die Adresse des Senders:

1. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist (keine Anzeige), schalten Sie den Sender ein, indem Sie einen beliebigen Knopf mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten und ihn dann loslassen. Der Sender zeigt die aktive Station an.

2. Drücken Sie die Modustaste, bis das Schlüsselsymbol für die Adresse angezeigt wird.
3. Ändern Sie die Adresse mit den Tasten  und  auf einen beliebigen Wert zwischen 0 und 127. Drücken Sie nun zehn Sekunden lang keine Taste. Die Anzeige kehrt zur aktiven Station zurück.



ÄNDERN DER MAXIMALEN ANZAHL DER STATIONEN.....

Der ROAM-Sender ist werkseitig auf die maximale Anzahl von 15 Stationen eingestellt. Sie können jedoch die Anzahl der Sender mit den Tasten  und  auf eine Zahl zwischen 1 und 240 ändern. Wenn Sie ein Steuergerät mit nur sechs Stationen verwenden, brauchen Sie z. B. die Stationen 7 bis 9 gar nicht. Vielleicht verwenden Sie jedoch ein Hunter-Steuergerät mit mehr als neun Stationen wie das ICC. In diesem Fall möchten Sie vielleicht auf höhere Stationen zugreifen.

Achtung: Wenn die maximale Anzahl der Stationen auf 240 eingestellt ist, funktioniert das ROAM-System nur mit dem ACC-Steuergerät. Wenn Sie ein SRC-, Pro-C- oder ICC-Steuergerät verwenden, achten Sie darauf, dass die Anzahl der Stationen auf 1 – 48 eingestellt ist.

So stellen Sie die maximale Anzahl der Stationen am ROAM-Sender ein:

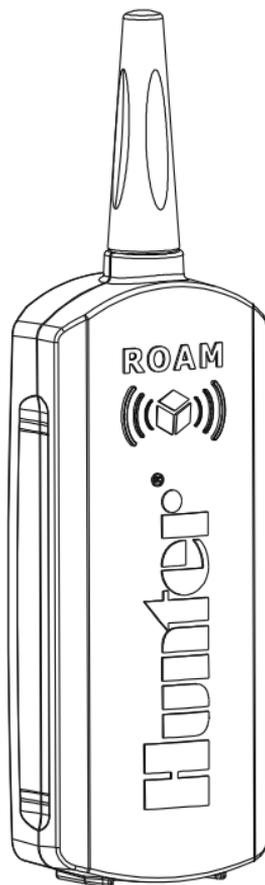
1. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist (keine Anzeige), schalten Sie den Sender ein, indem Sie einen beliebigen Knopf mindestens eine Sekunde lang gedrückt halten und ihn dann loslassen. Der Sender zeigt die aktive Station an.
2. Drücken Sie die Modustaste, bis das Stationsnummernsymbol  angezeigt wird.
3. Ändern Sie mit den Tasten  und  die maximale Anzahl der Stationen auf einen Wert zwischen 1 und 240. Drücken Sie nun zehn Sekunden lang keine Taste. Die Anzeige kehrt zur aktiven Station zurück.
4. Sie können jetzt die aktive Einstellung auf eine beliebige Station im neuen Stationsbereich ändern.

VORBEREITEN DES EMPFÄNGERS FÜR DEN GEBRAUCH.....

Wie bereits erwähnt, ist das ROAM-System für die sofortige Inbetriebnahme ausgelegt. Wenn Sie sich dazu entschieden haben, die Senderadresse zu ändern, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben, muss der Empfänger die neue Adresse „lernen“. Sobald die Adresse „erlernt“ ist, kann sie nur aus dem Speicher des Empfängers gelöscht werden, indem eine andere Adresse erlernt wird. Dieser Vorgang kann mit den folgenden einfachen Schritten ausgeführt werden.



HINWEIS: Der ROAM-Empfänger darf nicht dauerhaft im Freien bzw. in ungeschützten Bereichen installiert werden.



ÄNDERN DER EMPFÄNGERADRESSE

1. Bevor Sie die Empfängeradresse einrichten, vergewissern Sie sich, dass am Sender die Adresse eingerichtet ist, die Sie tatsächlich verwenden möchten.
2. Schließen Sie den Empfänger an einem SmartPort® an, der mit einem eingeschalteten Steuergerät verbunden ist. Daraufhin ertönen am Empfänger vier Signaltöne.
3. Nach dem Ertönen der vier Signaltöne am Empfänger haben Sie ca. zehn Sekunden Zeit, um die neue Adresse an den Empfänger zu senden. Drücken Sie am Sender die Taste  oder , um die Verbindung aufzubauen.
4. Der Empfänger lässt weitere vier Signaltöne erklingen. Dies bedeutet, dass der Empfänger die neue Senderadresse gelernt hat und von nun an nur noch auf diese Adresse anspricht. Wenn die zehn Sekunden ablaufen, ohne dass Sie die Taste  oder  gedrückt haben, gibt der Empfänger einen einzelnen Signalton aus und behält seine ursprüngliche Adresse bei.

AKTIVIEREN EINER STATION MIT DER ROAM-FERNBEDIENUNG

Mit dem ROAM-System können Sie die Stationen an Ihrem Hunter-Steuergerät per Knopfdruck aus der Ferne ein- oder ausschalten. Nach dem Einschalten ist die Station für die Dauer der Laufzeit in Betrieb, die Sie auf der Fernbedienung eingerichtet haben. So aktivieren Sie mit der Fernbedienung eine Station oder ein Programm:

1. Schließen Sie den Empfänger an einem SmartPort® an, der mit einem eingeschalteten Steuergerät verbunden ist. Am Empfänger ertönen zunächst vier Signaltöne, und nach einer Pause von zehn Sekunden noch ein einzelner Signalton.
2. Wenn der Sender nicht eingeschaltet ist (keine Anzeige), drücken Sie mindestens eine Sekunde lang eine beliebige Taste, und lassen Sie die Taste wieder los. Der Sender zeigt die aktive Station an.
3. Wählen Sie mit den Tasten  und  die Station oder das Programm aus, das Sie starten möchten.
4. Drücken Sie die Taste , um die Station oder das Programm zu starten. Der Sender zeigt das Sendesymbol  an. Wenn Sie sich gerade in der Nähe aufhalten, hören Sie am Empfänger zwei Signaltöne. Diese Töne bestätigen, dass der Empfänger den Befehl empfangen hat.

5. Drücken Sie die Taste , um ggf. eingeschaltete Stationen auszuschalten. Auf der Anzeige wird das Sendesymbol  eingeblendet, und am Empfänger ertönen erneut zwei Signaltöne. Das ROAM-System ist so ausgelegt, dass immer nur eine Station gleichzeitig eingeschaltet ist (sofern Sie kein Programm aktivieren). Wenn Sie also eine Station einschalten, während eine Andere in Betrieb ist, wird diese in Betrieb befindliche Station ausgeschaltet.



HINWEIS: Die ROAM-Fernbedienung kann jede Station am Steuergerät aktivieren, egal ob am Steuergerät der Modus „SYSTEM OFF“, „RUN“ oder „RUN/BYPASS SENSOR“ eingestellt ist. Mit dem Steuergerät verbundene Sensoren werden mit der ROAM-Fernbedienung NICHT manuell außer Kraft gesetzt.



EIN WORT ZUR REICHWEITE

Über die Reichweite von Fernbedienungen für Auto-Alarmanlagen, Garagentüren oder Bewässerungssysteme werden von den jeweiligen Herstellern unterschiedliche Angaben gemacht. Die Reichweite dieses ROAM-Systems ist mit ca. 305 m angegeben. Die meisten Benutzer werden diese Reichweite (oder sogar mehr) auch nutzen können, einige wenige möglicherweise nicht. In diesem Abschnitt werden einige Faktoren erläutert, von denen die Reichweite beeinflusst wird. Wir sind der Überzeugung, dass wir bei dem ROAM-System mit der vorgegebenen Betriebsfrequenz die optimale Leistung erzielen. Einige Gründe dafür werden im Folgenden erläutert.

Die Reichweite von Fernbedienungssystemen ist von zahlreichen Faktoren abhängig. Dazu gehören das Gelände an einem bestimmten Standort, Hindernisse wie Gebäude und Mauern, die Stärke verschiedener Störsignale, die Empfindlichkeit des Empfängers, die Fähigkeit des Empfängers, „ungewollte“ Signale abzuweisen und die Leistung des Senders. Da es unmöglich ist, die Hindernisse, das Gelände und die Stärke der Störsignale an einem Ort zu steuern, ist es natürlich auch unmöglich, die angegebene Reichweite unter allen Umständen

zu garantieren. Wir haben jedoch nach unserem Ermessen alles unternommen, um die Reichweite des Systems zu optimieren.

Der ROAM-Sender wurde für die größtmögliche Leistung ausgelegt, die im Rahmen der FCC-Vorschriften zulässig ist. Weiterhin sorgt eine spezielle Schaltung dafür, dass diese maximale Ausgangsleistung bis zum Erschöpfen der Batterieleistung beibehalten wird. Andere Sender strahlen mit abnehmender Batterieleistung immer weniger Leistung ab. Schließlich sorgt unser spezieller SmartPort®-Kabelsatz dafür, dass die Störsignale auf ein Minimum beschränkt werden. Dies gilt insbesondere auch für den Einbau des geschirmten Kabelsatzes von Hunter. Darüber hinaus ist die Empfangstechnik unseres Empfängers den handelsüblichen Fernbedienungen, z. B. für Garagentüren und Auto-Alarmanlagen, weit überlegen.

Das ROAM-System ist für einen benutzerfreundlichen, zuverlässigen Betrieb über viele Jahre ausgelegt.

HILFE BEI STÖRUNGEN

PROBLEM	URSACHEN	LÖSUNGEN
Sender zeigt nichts an.	Sender ist ausgeschaltet. Batterien sind leer.	Drücken Sie eine Sekunde lang eine beliebige Taste.
Nicht alle gewünschten Stationen am Sender sind zugänglich.	Die maximale Anzahl der Stationen ist falsch eingestellt.	Siehe „Ändern der maximalen Anzahl der Stationen“.
Nach dem Anschließen des Empfängers am SmartPort® ertönen keine vier Signaltöne.	SmartPort® ist nicht richtig angeschlossen. Steuergerät hat keinen Strom.	Überprüfen Sie die Verdrahtung des SmartPort®. Überprüfen Sie die Stromversorgung des Steuergerätes.
Der Empfänger reagiert nicht auf den Sender.	Sender- und Empfängeradresse stimmen nicht überein.	Lassen Sie den Empfänger die Adresse erneut „lernen“.
Die Anzeige des Senders bleibt eingeschaltet.	Der Sender schaltet sich automatisch aus.	Warten Sie ca. 5 Minuten, ohne eine Taste zu drücken. Der Sender „schläft ein“.
Fehlermeldung ERR wird am Steuergerät angezeigt, wenn sich das Steuergerät in Laufposition befindet.	SmartPort®-Verdrahtung wurde verlängert und empfängt Störsignale.	Ersetzen Sie die Verlängerung durch ein geschirmtes Kabel, um Funkstörungen auszuschließen. Verwenden Sie den Kabelsatz Hunter ROAM-SCWH. Siehe „Verlängern der Verdrahtung am SmartPort®-Kabelsatz“.
Empfänger erhält kein Signal von der Fernbedienung (bei kurzer Entfernung).	Sender- und Empfängeradresse stimmen nicht überein.	Lassen Sie den Empfänger die Adresse erneut „lernen“.
Die Fernbedienung hat eine kurze Reichweite (unter 30 m).	Prüfen Sie, ob Funkstörungen vorliegen.	Siehe „Optimierung der Reichweite“.

SPEZIFIKATIONEN.....

Betriebsdaten

- Adressauswahl: 0-127
- Maximale Anzahl unterstützter Stationen: 240
- Laufzeit: 10 Einstellungen von 1–90 Minuten
- Reichweite: bis ca. 305 m*

Elektrische Angaben

- Spannungsquelle Sender:
4 Alkali-Mangan-Batterien, Typ AAA
- Spannungsquelle Empfänger: 24 VAC, 0,010 A
- Empfängertyp: Superheterodyn
- Betriebsfrequenz: 433,925 MHz

Voreinstellungen

- Adresse = 1
- Anzahl Stationen = 15
(kann verändert werden von 1–240)
- Laufzeit: 2 Minuten

Abmessungen

Sender:

- Höhe: 17,8 cm
- Breite: 5,71 cm
- Tiefe: 3,17 cm

Empfänger:

- Höhe: 17,8 cm
- Breite: 5,71 cm
- Tiefe: 2,54 cm

*Weitere Informationen finden Sie unter „Ein Wort zur Reichweite“.

FCC-HINWEIS

Sender FCC ID:M3URMT

Dieses Gerät stimmt mit Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen überein. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Voraussetzungen:

1. Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
2. Dieses Gerät muss empfangene Störungen hinnehmen, auch solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen können.

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Funkstörungen bei Installation in Wohnbereichen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen bei Funkübertragungen auftreten. In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen aber dennoch Störungen verursachen. Falls dieses Gerät Radio- oder TV-Störstrahlungen verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, so kann der Benutzer versuchen, die Störung durch die folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne erneut aus, oder platzieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Stecken Sie den Netzstecker des Geräts in eine andere Steckdose, so dass das Gerät und der Empfänger an zwei verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernstechniker um Hilfe.

Der Benutzer wurde darüber informiert, dass Änderungen und Modifikationen, die ohne Genehmigung des Herstellers am Gerät vorgenommen werden, zur Aufhebung der Betriebszulassung führen können.

FCC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

HANDELSNAME	Fernbedienung
MODELLNUMMER	ROAM-R
KONFORMITÄTSPRÜFBERICHT NUMMER	B80912D1
KONFORMITÄTSPRÜFBERICHT DATUM	12. September 2008
VERANTWORTLICHER	Hunter Industries Incorporated
ANSCHRIFT	1940 Diamond St, San Marcos, CA 92078, USA
TELEFON	760-744-5240

Dieses Gerät wurde geprüft und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte bieten einen ausreichenden Schutz gegen Funkstörungen bei Installation in Wohnbereichen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen bei Funkübertragungen auftreten. In Ausnahmefällen können bestimmte Installationen aber dennoch Störungen verursachen.

Sollte der Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt sein, lesen Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung zur Behebung dieser Störungen.

Hiermit bestätigt der Unterzeichnete, dass das angegebene Gerät den oben genannten Anforderungen entspricht.

Unterschrift: 	
Ort: San Marcos, CA (USA)	Vollständiger Name: Peter Woytowicz
Datum: 25. September 2008	Position: Engineering Manager (Technischer Leiter)

INDUSTRY OF CANADA HINWEIS

Sender – IC:2772A-RMT
Empfänger – IC:2772A-RMR

Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Voraussetzungen:

Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und

Dieses Gerät muss empfangene Störungen hinnehmen, auch solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen können.

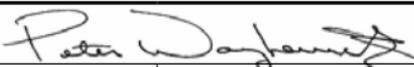
HINWEIS FÜR DIE EU UND AUSTRALIEN

Die Firma Hunter Industries bestätigt hiermit, dass dieses Fernbedienungsgerät den wesentlichen Anforderungen und relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.

Konformitätserklärung: Die Firma Hunter Industries Incorporated, 1940 Diamond Street, San Marcos, CA 92078 (USA), erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt ROAM-Fernbedienung, Modellnummern ROAM-TR und ROAM-R, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt:

Strahlung: ETSI EN 300 220-1 V2.1.1
 ETSI EN 300 220-2 V2.1.1
 ETSI EN 301 489-1 (per EN55022)
 EN 61000-3-2
 EN61000-3-3

Immunity: ETSI EN 301 489-1 V1.4.1
 (per IEC61000-4-2 through IEC61000-4-6,
 and IEC61000-4-11)

Unterschrift: 	
Ort: San Marcos, CA (USA)	Vollständiger Name: Peter Wbytowicz
Datum: 25. September 2008	Position: Engineering Manager (Technischer Leiter)